

Schnittstellenspezifikation outbox Carrier Services 2.1

CSV-Dateien





Inhaltsverzeichnis:

Über dieses Dokument	4
FTP-Schnittstelle.....	5
CSV-Dateien	6
Notruf	7
trCodes-YYYYMMDD.csv	8
Bundesnetzagentur	9
<Betreiberkennung>_<YYYYMMDD>_<LfdNr>_s.txt	10
<Betreiberkennung>.txt	11
lockedNumbers-YYYYMMDD.csv	13
BillingProhibition-YYYYMMDD.csv	14
Telefonbuch	16
phonebook-YYYYMMDD.csv	17
Portierungsdatenaustausch	19
conflictMessages-YYYYMMDD.csv	20
returnedToOriginCarrier-YYYYMMDD.csv	23
revertedNumbers--YYYYMMDD.csv	24
incompleteNormMessageErrors-YYYYMMDD.csv	25
revokedImportedNumbers-YYYYMMDD.csv	26
unavailableNumbers-YYYYMMDD.csv	28
portingCodes.csv	29
quarantineNumbers-YYYYMMDD.csv	31
Rufnummernblöcke (RNB).....	32
rnbReport-YYYYMMDD.csv	33
rnbThreshold-YYYYMMDD.csv	34
rnbExportedNumbers-YYYYMMDD.csv	35
rnbConflictMessages-YYYYMMDD.csv	36
Statistiken.....	38
statisticReport-YYYYMM.csv	39
statisticReport-YYYYMMDD.csv	40
ndcStatistics-YYYYMMDD.csv	41
Subscriberrmanagement	42
activeAccounts-YYYYMMDD.csv	43
Rufnummernmanagement	45
freeNumbers-YYYYMMDD.csv	46
cancelledNumbers-YYYYMMDD.csv	47
importFuture-YYYYMMDD.csv	48
importPast-YYYYMMDD.csv	50
exportFuture-YYYYMMDD.csv	52
exportPast-YYYYMMDD.csv	54



RuzNumbers-YYYYMMDD.csv	56
assignedNumbers-YYYYMMDD.csv	58
exportedNumberConflicts-YYYYMMDD.csv	59
Routing	60
routingInfo-YYYYMMDD.csv	61



Über dieses Dokument

Dieses Dokument spezifiziert die CSV-Dateien, die Ihnen regelmäßig auf unserem FTP-Server bereitgestellt werden.

Den sFTP-Server erreichen Sie unter der Adresse

`ocs-ftp.outbox.de`



FTP-Schnittstelle

Rückgaben (Responses) auf Funktionen, die aus prozesstechnischen Gründen nicht synchron geliefert werden können, sowie ergänzende Informationen werden Ihnen in regelmäßigen Abständen als CSV-Dateien per FTP zur Verfügung gestellt.

In der Ordnerstruktur finden Sie die Dokumente entsprechend der oCS-Versionsnummer. Sollten sich also mit den folgenden oCS-Versionen Änderungen in der Dokumenten-Spezifikation ergeben, können Sie auch die Dokumente der vorherigen Versionen abrufen. Nach Ablauf von 30 Tagen werden die bereitgestellten Daten wieder gelöscht.

Alle Dokumente enthalten weder einen Header noch einen Footer (sofern nicht explizit anders aufgeführt), als Trenner wird das Semikolon-Zeichen verwendet (u.a. aufgrund der Kompatibilität der Meldungen für die Bundesnetzagentur).

Alle Dateien befinden sich im jeweiligen Versionsunterordner. Für die Version 2.0 befinden sich die Dateien also in Unterordnern des Unterordners „v2.0“.

In den Erläuterungen zu den jeweiligen CSV-Dateien wird der Versionspfad nicht mit angegeben.

Den Usernamen erhalten Sie von unserem Support mit der Einrichtung. Die Authentifizierung erfolgt hierbei mit einem SSH-Key, der FTP-Server selbst ist abweichend auf Port 21 zu erreichen und nicht, wie in den meisten FTP-Clients voreingestellt, auf Port 22.

Zur Überprüfung der Vollständigkeit der Dateien wird zusätzlich eine Datei mit einer SHA-256-Prüfsumme bereitgestellt. Die Prüfsummendatei liegt im gleichen Verzeichnis, jedoch mit der Endung .sha2 statt .csv

Damit kann überprüft werden, ob die Inhalte der Datei nach dem Download vollständig lokal vorliegen und Übertragungsfehler können somit ausgeschlossen werden.

Weiterhin enthält jede CSV-Datei in der letzten Zeile die Gesamtanzahl der Zeilen der Datei mit den Kenner „rows:“ vorangestellt. Entsprechend enthält eine Leerdatei beispielsweise nur die Zeile

```
rows: 1
```

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



CSV-Dateien

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



Abschnitt

Notruf



trCodes-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/psap/“.

Hiermit erhalten Sie zu den jeweiligen TNBAccountSubscriberIDs die dazugehörigen Notrufcodierungen für die zuständige Leitstelle der Polizei und Feuerwehr.

Die Bereitstellung erfolgt im täglichen Vollabzug.

Feld	Parameter- Beschreibung
1	TNBAccountSubscriberID
2	Rufnummer Beginn
3	Rufnummer Ende (bei Einzelrufnummern mit Rufnummer Beginn belegt)
4	Notrufcodierung für Polizei (110)
5	Notrufcodierung für Feuerwehr (112)
6	Name der Stadt (zu TNBAccountCarrierID)
7	PLZ der Stadt (zu TNBAccountCarrierID)
8	Name der Straße (zu TNBAccountCarrierID)
9	Hausnummer zur Straße (zu TNBAccountCarrierID)
10	Der AGSN für diese Anschrift

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



Abschnitt

Bundesnetzagentur



<Betreiberkennung>_<YYYYMMDD>_<LfdNr>_s.txt

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/bnetza_hjm/“.

Diese Datei entspricht vom Aufbau her der Spezifikation der Bundesnetzagentur für die Abgabe/Übermittlung der Halbjahresmeldungen, nach denen jeder Netzbetreiber verpflichtet ist. Diese Datei kann unverändert so (inklusive des Dateinamens) an die Bundesnetzagentur übermittelt werden. Für die Übermittlung ist der Netzbetreiber selbst zuständig.

Ist Ihre Betreiberkennung bei uns nicht von Ihnen hinterlegt worden, so erfolgt keine Bereitstellung der Datei. Eine nachträgliche Bereitstellung ist kostenpflichtig, sofern diese noch möglich ist.

Hinweis: Wurde eine Rufnummer beispielsweise zu Ihrer Kennung von einem anderen Netzbetreiber mittels eines Korrekturcodes gesingelt, gilt diese Rufnummer vom oCS-System als nicht aufgenommen. Erst wenn eine solche Rufnummer mit einer SubscriberID verknüpft ist, gilt für das System die Rufnummer als vorhanden und wird z.B. auch in dieser Datei gelistet. Die Rufnummernzuordnung können Sie manuell über unseren Kundenservice beauftragen.

Die Bereitstellung erfolgt jährlich zum 01.07. als Vollabzug bis spätestens zum 10.07. eines jeden Jahres. Die Laufende Nummer im Dateinamen ist immer „00001“.

Feld	Parameter- Beschreibung
1	Ortsvorwahl
2	Bei Einzelanschluss die Rufnummer. Bei Durchwahlanschluss die Stammrufnummer mit der ersten Durchwahl.
3	Bei Einzelanschluss leer. Bei Durchwahlanschluss die Stammrufnummer mit der letzten Durchwahl.



<Betreiberkennung>.txt

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/bnetza_jm/“.

Diese Datei entspricht vom Aufbau her der Spezifikation der Bundesnetzagentur für die Abgabe/Übermittlung der Jahresmeldungen, nach denen jeder Netzbetreiber verpflichtet ist. Diese Datei kann unverändert so (inklusive des Dateinamens) an die Bundesnetzagentur übermittelt werden. Für die Übermittlung ist der Netzbetreiber selbst zuständig.

Ist Ihre Betreiberkennung bei uns nicht von Ihnen hinterlegt worden, so erfolgt keine Bereitstellung der Datei. Eine nachträgliche Bereitstellung ist kostenpflichtig, sofern diese noch möglich ist.

Hinweis: Wurde eine Rufnummer beispielsweise zu Ihrer Kennung von einem anderen Netzbetreiber mittels eines Korrekturcodes gesingelt, gilt diese Rufnummer vom oCS-System als nicht aufgenommen. Erst wenn eine solche Rufnummer mit einer SubscriberID verknüpft ist, gilt für das System die Rufnummer als vorhanden und wird z.B. auch in dieser Datei gelistet. Die Rufnummernzuordnung können Sie manuell über unseren Kundenservice beauftragen.

Die Bereitstellung erfolgt jährlich für das vorangegangene Jahr zum 01.01. als Vollabzug.

Feld	Parameter-Beschreibung
BJ	Berichtsjahr
BK_ID	Betreiberkennung
ONKz	Ortsvorwahl
Block_ID	Kennung des betreffenden Rufnummernblocks. Bei einem Tausender Block werden also die letzten drei Ziffern nicht angegeben.
Nutzart	Nutzart des Rufnummernblocks. ‚1‘ für nicht durchwahlfähige Anschlüsse (NZ-E), ‚2‘ für Durchwahlanschlüsse und Centrex (NZ-Z)
Lange	Länge der Rufnummern im Rufnummernblock. Rufnummer inkl. der Vorwahl ohne die führende Null.
Zuget	Anzahl der Rufnummern, die aus dem Rufnummernblock an



	Kunden zugeteilt wurden.
Portiert	Anzahl der Rufnummern, die zu anderen Netzbetreibern exportiert wurden.



lockedNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/lockednumbers/“.

Hier finden Sie alle Rufnummern, die derzeit gesperrt und nicht vergeben werden können. Dabei handelt es sich um die Rufnummern, die von der Bundesnetzagentur für die weitere Vergabe gesperrt worden sind und die Sie über die entsprechenden Befehle im System gesperrt haben.

Die Bundesnetzagentur kann, aus unterschiedlichen Gründen, gegen Netzbetreiber ein Verbot für die Neuvergabe von Rufnummern aussprechen. Dieses Verbot erfolgt in der Regel nur befristet und ist nur für den jeweiligen Netzbetreiber verbindlich, der diese Anordnung erhalten hat.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC (CountryCode), in der Regel immer 49 für Deutschland
2	NDC (National Destination Code), die Vorwahl ohne vorangestellte 0 (für Köln beispielsweise 221 und nicht 0221)
3	SN (Subscriber Number), die eigentliche Rufnummer aus diesem Ortsnetz, die vergeben ist.
4	Datum im Format YYYYMMDD, bis wann diese Rufnummer gesperrt ist.

Beispielaufbau der CSV-Datei

49;221;4710251;20191232

49;221;4710380;20170631



BillingProhibition-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/billingProhibitor/“.

Die Bundesnetzagentur erlässt zu Rufnummern regelmäßig Inkassierungsverbote, wenn diese rechtswidrig genutzt worden sind.

Hierbei handelt es sich sowohl um geografische Rufnummern als auch um Mehrwertdienste-Rufnummern. Auch erlässt die Bundesnetzagentur regelmäßig Inkassierungsverbote für ausländische Rufnummern.

Rechtlicher Hinweis:

Rechtlich verpflichtend sind für Ihr Unternehmen die Ihnen durch die Bundesnetzagentur mitgeteilten Inkassierungsverbote.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC (CountryCode)
2	NDC (National Destination Code), die Vorwahl ohne vorangestellte 0 (für Köln beispielsweise 221 und nicht 0221)
3	SN (Subscriber Number), die eigentliche Rufnummer aus diesem Ortsnetz, die vergeben ist.
4	Datum im Format YYYY-MM-DD, ab wann für diese Rufnummer das Inkassierungsverbot angeordnet wurde.
5	Datum im Format YYYY-MM-DD, bis wann für diese Rufnummer das Inkassierungsverbot angeordnet wurde.
6	Datum im Format YYYY-MM-DD, wann das Inkassierungsverbot erlassen worden ist.
7	Die ProduktID (im Falle von Inkassierungsverboten, die sich auf ProduktIDs beziehen), sonst leer
8	Die ALNR (im Falle von Inkassierungsverboten, die sich auf eine



ALNR beziehen), sonst leer.

Beispielaufbau der CSV-Datei

49;221;4710251;2016-02-01;2017-12-31;1016-03-15;;

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



Abschnitt

Telefonbuch



phonebook-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/phonebook/“.

Welche Telefonbucheinträge derzeit im System hinterlegt und an die Deutsche Telekom zwecks Veröffentlichung übermittelt worden sind oder werden. Diese Datei gibt jedoch nicht den Stand der Veröffentlichung im Telefonbuch wieder.

Die Bereitstellung erfolgt im täglichen Vollabzug.

Feld	Parameter- Beschreibung
1	Landesvorwahl (cc) der Rufnummer.
2	Ortsvorwahl (ndc) ohne vorangestellte Null.
3	Bei Einzelanschluss die Rufnummer. Bei Durchwahlanschluss die Stammrufnummer ohne Durchwahl.
4	Bei Durchwahlanschluss die Durchwahl. Bei Einzelanschluss leer.
5	Berufsbezeichnung vom Teilnehmer des Telefonbucheintrages.
6	Anschlussnutzung. Telefon, Fax oder Kombiniert
7	Telefonbucheintrag wird im Printmedium Telefonbuch gelistet, ‚1‘ für ja oder ‚2‘ für nein.
8	Telefonbucheintrag wird Digital gelistet. ‚1‘ für ja oder ‚2‘ für nein.
9	Telefonbucheintrag kann bei der Auskunft angefragt werden. ‚1‘ für ja oder ‚2‘ für nein.
10	Nachname des Teilnehmers.
11	Vorname des Teilnehmers.
12	Historischer Namenszusatz.



13	Namensvorwort.
14	Titel.
15	Straße.
16	Hausnummer.
17	Hausnummer Zusatz.
18	Postleitzahl.
19	Ort.
20	Ort Zusatz.
21	Suchverzeichnis. ,1' für Privat, ,2' für Firma oder ,3' für Behörde.
22	Inverse Suche. Auskunftserteilung von Namen oder Namen und Straße eines Teilnehmers, von dem nur die Rufnummer bekannt ist. ,1' für ja oder ,2' für nein.
23	Veröffentlichung der Adresse. ,leer' für gesamte Adresse wird veröffentlicht, ,1' für keine Adresse wird veröffentlicht oder ,2' für nur der Ort wird veröffentlicht.
24	Auftragsart. ,A' für Anlegen, ,E' für Ersetzen oder ,L' Löschen.
25	returnCode. Bestätigungscode der DeTeMedien

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



Abschnitt

Portierungsdatenaustausch



conflictMessages-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/conflictMessages/“.

Hier werden mögliche Widersprüche anderer Netzbetreiber bezüglich Ihrer PDA-Meldungen gelistet.

Die Bereitstellung erfolgt im täglichen Vollabzug (d.h. mit den Daten des aktuellen Tages).

Der Übersichtlichkeit halber werden die Feldtrenner hier zusätzlich aufgeführt, da ansonsten eine Trennung der Felder aufgrund der Dokumentation nur schwierig möglich ist.

Die Datei wird täglich bereitgestellt, auch wenn keine Daten vorhanden sind (Leerdatei).

Feld	Beschreibung
1	Portierungskennung des Netzbetreibers, der den Widerspruch veröffentlicht hat.
2	Vierstelliger Korrekturcode. Nähere Informationen, siehe PDA-Spezifikation.
3:	Als Beginn des ursprünglichen TNB-Datensatzes.
4	Bei Einzelanschluss die Rufnummer. Bei Durchwahlanschluss die Stammrufnummer mit der ersten Durchwahl.
	Semikolon als Feldtrenner
5	Bei Einzelanschluss leer. Bei Durchwahlanschluss die Stammrufnummer mit der letzten Durchwahl.
	Semikolon als Feldtrenner
6	Portierungsdatum im Format ddmmyyyy
	Semikolon als Feldtrenner
7	Portierungskennung des aufnehmenden Netzbetreibers



	Im Format: Dxxx wobei x = 0-9
	Semikolon als Feldtrenner
8	Portierungskennung des abgebenden Netzbetreibers (D* **) im Format: Dxxx, x = 0-9
	Semikolon als Feldtrenner
9	Status (P,L,Z)
	Semikolon als Feldtrenner
10	Kennzeichnung „K:“ Als Beginn des Korrekturdatensatzes.
11	Portierte Rufnummer1 Bei Einzelanschluss die Rufnummer. Bei Durchwahlanschluss die Stammrufnummer mit der ersten Durchwahl.
	Semikolon als Feldtrenner
12	Portierte Rufnummer 2 Bei Einzelanschluss leer. Bei Durchwahlanschluss die Stammrufnummer mit der letzten Durchwahl.
	Semikolon als Feldtrenner
13	Portierungsdatum im Format ddmmyyyy
	Semikolon als Feldtrenner
14	Portierungskennung des aufnehmenden Netzbetreibers (D* **) im Format: Dxxx,wobei x = 0-9
	Semikolon als Feldtrenner
15	Portierungskennung des abgebenden Netzbetreibers (D* **) im Format: Dxxx wobei x = 0-9
	Semikolon als Feldtrenner



16	Status (P,L,Z)
[CR]	Datensatztrenner



returnedToOriginCarrier-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/droppedOutNumbers/“.

Hier finden Sie alle Rufnummern, die durch eine Z-Meldung aus Ihrem Bestand gefallen sind und wieder an den originären Netzbetreiber zurückgegangen sind bzw. gehen. Die in dieser Datei gelisteten Rufnummern werden unabhängig von der Tatsache gelistet, ob der originäre Netzbetreiber die Rufnummern mit einer P-Meldung aufgenommen hat oder nicht.

Die Datei wird täglich bereitgestellt, auch wenn keine Daten vorhanden sind (Leerdatei).

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Rufnummer_Start (NDC + SN)
2	Rufnummer_Ende (NDC + SN) (immer belegt, bei NZ-E identisch mit der Start-Rufnummer)

Beispielaufbau der CSV-Datei

```
2214710888;2214710888  
rows: 2
```



revertedNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/revertedNumbers/“.

Hier finden Sie alle Rufnummern, die durch eine Z-Meldung eines anderen Netzbetreibers wieder zurück in Ihren Bestand fließen.

Die Datei wird täglich bereitgestellt, auch wenn keine Daten vorhanden sind (Leerdatei).

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Rufnummer_Start (NDC + SN)
2	Rufnummer_End (NDC + SN) (immer belegt, bei NZ-E identisch mit der Start-Rufnummer)
3	Ende der Quarantäne

Beispielaufbau der CSV-Datei

```
2214710888;2214710888;2014-09-30  
rows: 2
```




incompleteNormMessageErrors-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/porting/incompleteNormMessageErrors/“.

Hier werden alle eigenen Regelmeldungen des Typs P, L und Z gelistet, für die bisher kein Pärchen gebildet werden konnte. Dies passiert i.d.R. dadurch, dass der andere Netzbetreiber keine Gegenmeldung veröffentlicht hat.

Wurde einer Rufnummer widersprochen, so wird diese in dieser Datei nicht mehr gelistet.

Die Datei wird täglich bereitgestellt, auch wenn keine Daten vorhanden sind (Leerdatei).

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Rufnummer_Start (ohne vorangestelltes 49)
2	Rufnummer_Ende (ohne vorangestelltes 49, nur belegt, wenn es sich um einen Anlagenanschluss handelt)
3	Portierungsdatum im Format YYYYMMDD
4	Portierungskennung Aufnehmend
5	Portierungskennung Abgebend
6	Status (P, L oder Z)
7	Filename der Regelmeldung, in der diese Meldung veröffentlicht wurde.

Beispielaufbau der CSV-Datei

```
2214710333;;20140801;D271;D180;P;1D140802.txt
2214710800;2214710899;20140815;D271;D180;L;1D140817.txt
rows: 3
```



revokedImportedNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/conflictMessages/“.

Wenn für eine Rufnummer eine P-Meldung (Import) gesetzt wird, diese aber vom abgebenden TNB nicht bestätigt und widersprochen wird, erhalten Sie diese Information über dieses CSV-File.

Die Datei beinhaltet alle Rufnummern der letzten 30 Tage, deren Importe aufgrund Widerspruchs wieder rückgängig gemacht worden sind. Die Rufnummern sind zudem aus dem oCS-System wieder automatisch entfernt worden.

Die Informationen zum Widerspruch finden Sie im oCS-Webfrontend im Bereich der Widerspruchsmeldungen.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC der Rufnummer. In der Regel immer 49
2	NDC der Rufnummer ohne vorangestellte Ortsausscheidungsnummer. Für Köln (0221) wird hier also beispielsweise 221 angegeben.
3	SN der Rufnummer. Bei Anlagenanschlüssen wird hier nur die Stammrufnummer angegeben.
4	DDI der Rufnummer. Bei Einzelrufnummern ist dieses Feld leer, bei Anlagenanschlüssen ist hier die Durchwahl zu entnehmen. Wenn der Anlagenanschluss beispielsweise eine Größe von 00-29 hat, so befindet sich in der CSV-Datei für jede Durchwahl ein eigener Eintrag für jede Durchwahl.
5	Die TNBAccountSubscriberID, zu der diese Rufnummer gehörte.
6	Das Datum, an dem der Import im System wieder rückgängig gemacht wurde (also das Datum des Widerspruchs).



Beispielaufbau der CSV-Datei

```
49;221;4710;000;0815;;2016-02-28  
49;221;4710;001;0815;;2016-02-28  
49;221;4710;002;0815;;2016-02-28  
49;30;23125777;;4711;;2016-04-01
```



unavailableNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/consistency/“.

Hier finden Sie alle Rufnummern, die laut dem Portierungsdatenaustausch bei Ihrer Portierungskennung liegt, die aber keiner TNBAccountSubscriberID zugeordnet ist.

Dies kann beispielsweise passieren, wenn ein abgebender Netzbetreiber die eigene L-Meldung spezifikationskonform singelt. In diesem Falle liegt die Rufnummer dann in Ihrem Netz bzw. bei Ihrer Portierungskennung, ist aber im System nicht weiter vorhanden.

Die Einträge in dieser Datei entfallen automatisch, wenn die Rufnummer einem Kunden zugeordnet worden ist oder die Rufnummer wieder wegportiert wurde.

Um eine Rufnummer einer TNBAccountSubscriberID zuzuordnen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice unter Angabe der Rufnummer und der TNBAccountSubscriberID. Wir nehmen die Zuordnung dann zeitnah gerne für Sie vor.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Rufnummer_Start (also NDC und SN zusammen). Die Kölner Rufnummer 0221/ 4711-0 würde also als 22147110 dargestellt werden.
2	Rufnummer_Ende (also NDC und SN zusammen). Bei einer Einzelrufnummer ist der Eintrag identisch mit Feld 1, bei Anlagenanschlüssen ist hier die letzte Durchwahl zu finden).
3	Portierungsdatum im Format YYYY-MM-DD
4	Die Portierungskennung des abgebenden Netzbetreibers Hinweis: Dieses Feld ist nicht immer befüllt.
5	Die Portierungskennung des aufnehmenden Netzbetreibers Hinweis: Dieses Feld ist nicht immer befüllt.

Beispielaufbau der CSV-Datei

```
221471000;221471099;2016-05-01;D180;D271
3023125888; 3023125888;2016-07-01;D180;D271
```



portingCodes.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/portingcodes/“.

Diese CSV liefert eine Übersicht aller Portierungskennungen, die derzeit an Netzbetreiber vergeben sind. Über ein weiteres Flag ist zudem ersichtlich, ob mit diesem Netzbetreiber derzeit aktiv der Portierungsdatenaustausch betrieben wird.

Die Angaben über Haupt-Portierungskennung und der genutzten Technologie basieren auf den Angaben, die in der Datei NVONB.PKID.YYYYMMDD.KONS von der Bundesnetzagentur, welche von uns regelmäßig abgeholt wird, bereitgestellt werden.

Wir können für die Richtigkeit speziell dieser Daten daher keine Gewähr übernehmen. Im Fehlerfalle wenden Sie sich bitte direkt an den Netzbetreiber, damit dieser eine Korrektur der Daten bei der Bundesnetzagentur veranlasst.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Die Haupt-Portierungskennung (z.B. D180)
2	Die Portierungskennung, die zur Haupt-Portierungskennung gehört
3	Der Name des Netzbetreibers
4	Die genutzte Technologie des Netzbetreibers bei der Portierungskennung aus Feld 2. Dabei steht „NGN“ für Paketvermittelt und „PSTN“ für Leitungsvermittelt.
5	Ist der PDA zwischen Ihrer Portierungskennung und der Portierungskennung aus Feld 2 aktiv, so steht hier der Wert 1, sonst 0.

Beispielaufbau der CSV-Datei

D180;D180;outbox AG;PSTN;1
 D180;D271;outbox AG;NGN;1

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch





quarantineNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/quarantinenumbers/“.

In dieser CSV-Datei finden Sie alle Rufnummer, die derzeit in der Quarantäne sind.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC (CountryCode), in der Regel immer 49 für Deutschland
2	NDC (National Destination Code), die Vorwahl ohne vorangestellte 0 (für Köln beispielsweise 221 und nicht 0221)
3	SN (Subscriber Number), die eigentliche Rufnummer aus diesem Ortsnetz, die vergeben ist.
4	Die Durchwahl (DDI) der Rufnummer (nur bei Anlagenanschlüssen). Für jede Durchwahl wird ein eigener Eintrag erzeugt.
5	Die TNBSubscriberAccountID, der diese Rufnummer zugeordnet war.
6	Das Datum, bis wann die Quarantäne noch besteht, im Format YYYYMMDD

Beispielaufbau der CSV-Datei

49;221;4710428;4711;ACTIVE

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



Abschnitt

Rufnummernblöcke (RNB)



rnbReport-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/reportrnbstatistic/“.

Hier wird der tägliche Stand der RNB-Auslastungen des vTNB gelistet.

Die Bereitstellung erfolgt im täglichen Vollaabzug.

Feld	Parameter- Beschreibung
1	Ortsvorwahl des Rufnummernblocks.
2	Die erste Rufnummer des Rufnummernblocks.
3	Größe des Rufnummernblocks,
4	Anzahl der vergebenen Rufnummern aus diesem Rufnummernblock.
5	Anzahl der wegportierten Rufnummern aus diesem Rufnummernblock.
6	Anzahl der Rufnummern im Quarantäne-Zustand aus diesem Rufnummernblock.
7	Anzahl der freien Rufnummern aus diesem Rufnummernblock..

Beispielaufbau der CSV-Datei

221;4710000;1000;47;0;3;950



rnbThreshold-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/rnbThreshold/“.

Die Bereitstellung erfolgt, wenn der Schwellenwert der vergebenen Rufnummern in einem der zugeteilten Rufnummernblöcke überschritten ist. Der Standard-Schwellenwert ist auf 70 % festgesetzt und kann bei Bedarf geändert werden.

Rufnummern, die in den letzten 3 Monaten neu vergeben und wieder in diesem Zeitraum gelöscht oder wegportiert worden sind, werden hier nicht erfasst.

Diese Datei wird solange täglich erstellt, wie der Schwellwert überschritten ist.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Ortsvorwahl des Rufnummernblocks.
2	Rufnummernblock
3	Die Anzahl der Rufnummern, die im letzten Monat aus diesem Rufnummernblock vergeben wurden.
4	Die Anzahl der Rufnummern, die im vorletzten Monat aus diesem Rufnummernblock vergeben wurden.
5	Die Anzahl der Rufnummern, die im vorvorletzten Monat aus diesem Rufnummernblock vergeben wurden.

Beispielaufbau der CSV-Datei

221:4710000;40;22;12



rnbExportedNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „./rnbThreshold/“.

Dieser Datei können Sie alle derzeitigen Exporte entnehmen, die aus Ihnen originär zugeteilten Rufnummernblöcken stammen.

Dabei ist es unerheblich, wann die Portierung stattgefunden hat. Gemäß AKNN-Spezifikationen ist der originäre Netzbetreiber verpflichtet, Exporte dauerhaft mit einer Rufumlenkung zu belegen. Zur Erfüllung dieser Anforderung können Sie diese CSV-Datei verwenden.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC (CountryCode), in der Regel immer 49 für Deutschland
2	NDC (National Destination Code), die Vorwahl ohne vorangestellte 0 (für Köln beispielsweise 221 und nicht 0221)
3	SN (Subscriber Number), die eigentliche Rufnummer aus diesem Ortsnetz, die vergeben ist. Bei Anlagenanschlüssen wird hier die erste Rufnummer aus dem Anlagenanschlussblock angezeigt.
4	Bei Anlagenanschlüssen ist hier die letzte Rufnummer aus dem Anlagenanschlussblock, sonst ist das Feld leer.
5	Die Portierungskennung des TNB, bei dem die Rufnummer aktuell liegt.

Beispielaufbau der CSV-Datei

```
49;221;4710251;;D003
49;221;4710380;4710389;D002
```



rnbConflictMessages-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „./conflictMessages/“.

Wenn zu einer Schaltung eines eigenen RNB durch einen anderen Netzbetreiber ein Widerspruch erfolgt, wird dieser Widerspruch in dieser CSV gelistet.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Der Dateiname des anderen Netzbetreibers (ohne Dateiendung), in der der Widerspruch enthalten war
2	Die Portierungskennung des Netzbetreibers, der den Widerspruch ausgelöst. bzw. veranlasst hat.
3	Der zweistellige Widerspruchscode. Die Bedeutung des Widerspruchs können Sie anhand des Codes der AKNN-Spezifikation entnehmen.
4	Die erste Rufnummer aus dem Rufnummernblock, der geschaltet werden sollte (RNB_START).
5	Die letzte Rufnummer aus dem Rufnummernblock, der geschaltet werden sollte (RNB_ENDE).
6	Das ursprünglich beauftragte Einrichtungsdatum im Format YYYYMMDD für diesen Rufnummernblock.
7	Die Portierungskennung des aufnehmenden TNB (also der TNB, der diese Rufnummer schalten wollte, i.d.R. handelt es sich um Ihre eigene Portierungskennung).
8	Die Portierungskennung des abgebenden TNB (z.B. bei Portierungen von Rufnummernblöcken).
9	Der Statuscode aus der Ursprungsmeldung (z.B. E für Einrichten). Die Möglichen Status-Typen sind der AKNN-Spezifikation zu



	entnehmen.
10	Optional: Der widersprechende Netzbetreiber kann einen anderen RNB_START rein informativ melden, der aus seiner Sicht korrekt wäre.
11	Optional: Der widersprechende Netzbetreiber kann einen anderen RNB_ENDE rein informativ melden, der aus seiner Sicht korrekt wäre.
12	Optional: Der widersprechende Netzbetreiber kann ein anderes Einrichtungsdatum im Format YYYYMMDD melden, das aus seiner Sicht das korrekte Datum ist.
13	Optional: Der widersprechende Netzbetreiber kann einen anderen TNB hier nennen, der aus seiner Sicht der korrekte aufnehmende TNB wäre.
14	Optional: Der widersprechende Netzbetreiber kann einen anderen TNB hier nennen, der aus seiner Sicht der korrekte abgebenden TNB wäre.
15	Optional: Der widersprechende Netzbetreiber kann einen anderen Status nennen, der aus seiner Sicht korrekt wäre.

Beispielaufbau der CSV-Datei

1C160318;D180;22;2214710000;4710999;20160801;D271;D000;E;;;;;

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



Abschnitt

Statistiken



statisticReport-YYYYMM.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/statistic/“.

Die Bereitstellung erfolgt monatlich zum 1. des Folgemonats, oder auf Anfrage.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Anzahl der geschalteten Rufnummern.
2	Anzahl der aktiven Accounts.
3	Anzahl der In-Portierungen der Portierungsimporte von anderen Netzbetreibern.
4	Anzahl der Out- Portierungen, Portierungsexporte zu anderen Netzbetreibern.

Beispielaufbau der CSV-Datei

2517;2195;67;3



statisticReport-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/statistic/“.

Die Bereitstellung erfolgt täglich. Die Datei beinhaltet alle Daten ab dem 1. des aktuellen Monats.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Anzahl der geschalteten Rufnummern.
2	Anzahl der aktiven Accounts.
3	Anzahl der In-Portierungen der Portierungsimporte von anderen Netzbetreibern.
4	Anzahl der Out-Portierungen, Portierungsexporte zu anderen Netzbetreibern.

Beispielaufbau der CSV-Datei

2517;2195;67;3



ndcStatistics-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/ statistic/“.

Diese CSV zeigt die Auslastung der jeweiligen Rufnummernblöcke (RNBs) Ihrer eigenen Portierungskennung an. Dabei werden nur die RNBs berücksichtigt, die bereits aktiv geschaltet sind.

In dieser Datei befindet sich keine Einzelaufistung je RNB, sondern es wird eine Auswertung pro Ortsnetzvorwahl (NDC) durchgeführt und eine kumulierte Betrachtung vorgenommen.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Der NDC, für den die Auswertung gilt
2	Die Anzahl der Rufnummern, die insgesamt zur Verfügung stehen.
3	Die Anzahl der insgesamt (aktiv) vergebenen Rufnummern aus diesem Bereich
4	Die Anzahl der wegportierten Rufnummern aus diesem Bereich
5	Die Anzahl der sich in Quarantäne befindlichen Rufnummern
6	Die Anzahl der frei verfügbaren Rufnummern

Beispielaufbau der CSV-Datei

221;1000;50;12;0;938

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



Abschnitt

Subscribermanagement



activeAccounts-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/activeaccounts/“.

In dieser Datei befinden sich alle aktiven Accounts eines vTNB.

Die Bereitstellung erfolgt täglich.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	Virtueller Teilnehmernetzbetreiber.
2	„Herr“ oder „Frau“.
3	Akademische Titel oder Namenszusätze.
4	Der Vorname des Accounts.
5	Der Nachname des Accounts.
6	Geschäftskunde? Die Optionen sind ‚ja‘ und ‚nein‘.
7	Die Straße des Accounts ohne Hausnummer des Accounts.
8	Die Hausnummer des Accounts ohne Zusätze des Accounts.
9	Mögliche Zusätze zur Hausnummer des Accounts.
10	Die Postleitzahl des Accounts.
11	Der Ortszusatz des Accounts (z.B. „am Main“).
12	Die Stadt des Accounts ohne Ortszusatz.
13	Vorwahl ohne führende Null.
14	Das Datum der Erzeugung im Format „YYYYMMDD“.



15

Die ResellerID, sofern vorhanden

Beispielaufbau der CSV-Datei

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



Abschnitt

Rufnummernmanagement



freeNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/freenumbers/“.

In dieser Datei befinden sich alle freien Rufnummern des vTNB, die für die Vergabe an Kunden genutzt werden können. Die Bereitstellung erfolgt täglich.

Feld	Parameter-Beschreibung
Ländervorwahl	Die Ländervorwahl ohne führende Nullen.
Ortsvorwahl	Die Ortsvorwahl ohne führende Null.
Rufnummer	Die Rufnummer.
Gültig ab	Datum der Gültigkeit im Format „YYYYMMDD“.

Beispielaufbau der CSV-Datei

49;221;4710843;20160101

49;221;4710945;20150822



cancelledNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/cancelledNumbers/“.

Bei gekündigten Rufnummern werden diese am Tag der Kündigung in diesem File gelistet.

Die Datei wird täglich bereitgestellt, auch wenn keine Daten vorhanden sind (Leerdatei).

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC
2	NDC
3	SN
4	DDI
5	Die Routinginformation (nicht die RoutingInformationID !)

Beispielaufbau der CSV-Datei

```
49;221;4710999;;49322299663852  
rows: 2
```



importFuture-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/porting/importFuture/“.

Hier werden alle Rufnummernimporte gelistet, die in der Zukunft stattfinden. Dabei ist es irrelevant, ob die Portierung in einem Tag, zwei Monaten oder erst in 2 Jahren stattfindet.

Die Datei wird täglich bereitgestellt. Wenn keine Daten vorhanden sind, wird eine Leerdatei entsprechend der Spezifikation bereitgestellt.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC der Rufnummer. In der Regel immer 49
2	NDC der Rufnummer ohne vorangestellte Ortsausscheidungsziffer. Für Köln (0221) wird hier also beispielsweise 221 angegeben.
3	SN der Rufnummer. Bei Anlagenanschlüssen wird hier nur die Stammrufnummer angegeben.
4	DDI der Rufnummer. Bei Einzelrufnummern ist dieses Feld leer, bei Anlagenanschlüssen ist hier die Durchwahl zu entnehmen. Wenn der Anlagenanschluss beispielsweise eine Größe von 00-29 hat, so befindet sich in der CSV-Datei für jede Durchwahl ein eigener Eintrag für jede Durchwahl.
5	Portierungskennung des abgebenden Netzbetreibers
6	Die TNBAccountSubscriberID, zu der diese Rufnummer gehört
7	Die AccountRoutingInfoID, sofern vorhanden
8	Das Datum der Portierung im Format YYYY-MM-DD
9	WBCID



Beispielaufbau der CSV-Datei

```
49;221;4710;000;D002;0815;;2016-02-28;39  
49;221;4710;001;D002;0815;;2016-02-28;975  
49;221;4710;002;D002;0815;;2016-02-28;1  
49;30;23125777;;D002;4711;;2016-04-01;62973
```



importPast-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/porting/importPast/“.

Hier werden alle Rufnummern-Importe der letzten 30 Tage bereitgestellt. Wünschen Sie einen anderen Zeitraum bei der Erstellung dieser Datei, so können wir dies für Sie individuell hinterlegen. Bitte wenden Sie sich in diesem Falle an unseren Kundenservice per Mail. Wir nehmen die Änderung gerne für Sie vor.

Die Datei wird täglich bereitgestellt. Wenn keine Daten vorhanden sind, wird eine Leerdatei entsprechend der Spezifikation bereitgestellt.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC der Rufnummer. In der Regel immer 49
2	NDC der Rufnummer ohne vorangestellte Ortsausscheidungsziffer. Für Köln (0221) wird hier also beispielsweise 221 angegeben.
3	SN der Rufnummer. Bei Anlagenanschlüssen wird hier nur die Stammrufnummer angegeben.
4	DDI der Rufnummer. Bei Einzelrufnummern ist dieses Feld leer, bei Anlagenanschlüssen ist hier die Durchwahl zu entnehmen. Wenn der Anlagenanschluss beispielsweise eine Größe von 00-29 hat, so befindet sich in der CSV-Datei für jede Durchwahl ein eigener Eintrag für jede Durchwahl.
5	Portierungskennung des aufnehmenden Netzbetreibers
6	Die TNBAccountSubscriberID, zu der diese Rufnummer gehört
7	Die AccountRoutingInfolD, sofern vorhanden
8	Das Datum der Portierung im Format YYYY-MM-DD
9	WBC-ID



Beispielaufbau der CSV-Datei

```
49;221;4710;000;D002;0815;;2016-02-28;22  
49;221;4710;001;D002;0815;;2016-02-28;862534  
49;221;4710;002;D002;0815;;2016-02-28;1  
49;30;23125777;;D002;4711;;2016-04-01;834
```



exportFuture-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/porting/“.

Hier werden alle Rufnummernexporte gelistet, die in der Zukunft stattfinden. Dabei ist es irrelevant, ob die Portierung in einem Tag, zwei Monaten oder erst in 2 Jahren stattfindet.

Die Datei wird täglich bereitgestellt. Wenn keine Daten vorhanden sind, wird eine Leerdatei entsprechend der Spezifikation bereitgestellt.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC der Rufnummer. In der Regel immer 49
2	NDC der Rufnummer ohne vorangestellte Ortsausscheidungsziffer. Für Köln (0221) wird hier also beispielsweise 221 angegeben.
3	SN der Rufnummer. Bei Anlagenanschlüssen wird hier nur die Stammrufnummer angegeben.
4	DDI der Rufnummer. Bei Einzelrufnummern ist dieses Feld leer, bei Anlagenanschlüssen ist hier die Durchwahl zu entnehmen. Wenn der Anlagenanschluss beispielsweise eine Größe von 00-29 hat, so befindet sich in der CSV-Datei für jede Durchwahl ein eigener Eintrag für jede Durchwahl.
5	Portierungskennung des aufnehmenden Netzbetreibers
6	Die TNBAccountSubscriberID, zu der diese Rufnummer gehört
7	Die ID des Resellers (sofern vorhanden)
8	Die AccountRoutingInfoID, sofern vorhanden
9	Das Datum der Portierung im Format YYYY-MM-DD
10	WBCHD



Beispielaufbau der CSV-Datei

```
49;221;4710;000;D002;;0815;;2016-02-28;39  
49;221;4710;001;D002;;0815;;2016-02-28;975  
49;221;4710;002;D002;0815;;2016-02-28;1  
49;30;23125777;;D002;4711;;2016-04-01;62973
```



exportPast-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/porting/exportPast/“.

Hier werden alle Rufnummern-Exporte der letzten 30 Tage bereitgestellt. In dieser Datei befinden sich auch die Rufnummern, die für die RUZ-Erzeugung über *getNumbersNotAllowedInRuz* gesperrt worden sind.

Wünschen Sie einen anderen Zeitraum bei der Erstellung dieser Datei, so können wir dies für Sie individuell hinterlegen. Bitte wenden Sie sich in diesem Falle an unseren Kundenservice per Mail. Wir nehmen die Änderung gerne für Sie vor.

Die Datei wird täglich bereitgestellt. Wenn keine Daten vorhanden sind, wird eine Leerdatei entsprechend der Spezifikation bereitgestellt.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC der Rufnummer. In der Regel immer 49
2	NDC der Rufnummer ohne vorangestellte Ortsausscheidungsziffer. Für Köln (0221) wird hier also beispielsweise 221 angegeben.
3	SN der Rufnummer. Bei Anlagenanschlüssen wird hier nur die Stammrufnummer angegeben.
4	DDI der Rufnummer. Bei Einzelrufnummern ist dieses Feld leer, bei Anlagenanschlüssen ist hier die Durchwahl zu entnehmen. Wenn der Anlagenanschluss beispielsweise eine Größe von 00-29 hat, so befindet sich in der CSV-Datei für jede Durchwahl ein eigener Eintrag für jede Durchwahl.
5	Portierungskennung des aufnehmenden Netzbetreibers
6	Die TNBAccountSubscriberID, zu der diese Rufnummer gehört
7	Die Reseller-ID (sofern vorhanden)
8	Die AccountRoutingInfoID, sofern vorhanden



9	Das Datum der Portierung im Format YYYY-MM-DD
10	WBCID

Beispielaufbau der CSV-Datei

```
49;221;4710;000;D002;;0815;;2016-02-28;22  
49;221;4710;001;D002;;0815;;2016-02-28;862534  
49;221;4710;002;D002;;0815;;2016-02-28;1  
49;30;23125777;;D002;;4711;;2016-04-01;834
```



RuzNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/ruz/“.

Hier werden alle Rufnummern-Exporte der letzten 30 Tage bereitgestellt. Wünschen Sie einen anderen Zeitraum bei der Erstellung dieser Datei, so können wir dies für Sie individuell hinterlegen. Bitte wenden Sie sich in diesem Falle an unseren Kundenservice per Mail. Wir nehmen die Änderung gerne für Sie vor.

Rufnummern, die für die RUZ gesperrt worden sind [*getNumbersNotAllowedInRuz*], werden in dieser Datei nicht ausgegeben.

Die Datei wird täglich bereitgestellt. Wenn keine Daten vorhanden sind, wird eine Leerdatei entsprechend der Spezifikation bereitgestellt.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC der Rufnummer. In der Regel immer 49
2	NDC der Rufnummer ohne vorangestellte Ortsausscheidungsziffer. Für Köln (0221) wird hier also beispielsweise 221 angegeben.
3	SN der Rufnummer. Bei Anlagenanschlüssen wird hier nur die Stammrufnummer angegeben.
4	DDI der Rufnummer. Bei Einzelrufnummern ist dieses Feld leer, bei Anlagenanschlüssen ist hier die Durchwahl zu entnehmen. Wenn der Anlagenanschluss beispielsweise eine Größe von 00-29 hat, so befindet sich in der CSV-Datei für jede Durchwahl ein eigener Eintrag für jede Durchwahl.
5	Portierungskennung des aufnehmenden Netzbetreibers
6	Die TNBAccountSubscriberID, zu der diese Rufnummer gehört
7	Die Reseller-ID (sofern vorhanden)



8	Die AccountRoutingInfoID, sofern vorhanden
9	Das Datum der Portierung im Format YYYY-MM-DD
10	WBCID

Beispielaufbau der CSV-Datei

```
49;221;4710;000;D002;;0815;;2016-02-28;22  
49;221;4710;001;D002;;0815;;2016-02-28;862534  
49;221;4710;002;D002;;0815;;2016-02-28;1  
49;30;23125777;;D002;;4711;;2016-04-01;834
```



assignedNumbers-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/assignednumbers/“.

In dieser CSV-Datei finden Sie den Gesamtbestand der von Ihnen vergebenen Rufnummern.

Feld	Parameter-Beschreibung
1	CC (CountryCode), in der Regel immer 49 für Deutschland
2	NDC (National Destination Code), die Vorwahl ohne vorangestellte 0 (für Köln beispielsweise 221 und nicht 0221)
3	SN (Subscriber Number), die eigentliche Rufnummer aus diesem Ortsnetz, die vergeben ist.
4	Die TNBSubscriberAccountID, der diese Rufnummer zugeordnet ist.
5	Der Status der Rufnummer. Dabei sind folgende Werte möglich: ACTIVE = Die Rufnummer ist derzeit aktiv QUARANTINE = Die Rufnummer befindet sich in Quarantäne EXPORT_PENDING = Die RN ist derzeit aktiv, es gibt aber bereits einen bestätigten Portierungstermin für eine abgehende Portierung (Termin der Portierung ist aber noch nicht erreicht, danach entfällt die Rufnummer in dieser CSV-Datei). INTERNAL_TRANSFER = Die RN ist derzeit aktiv, ist aber für eine interne Portierung vorgesehen (Termin der Portierung ist aber noch nicht erreicht, danach ändert sich der Status der Rufnummer auf ACTIVE).

Beispielaufbau der CSV-Datei

49;221;4710428;4711;ACTIVE



exportedNumberConflicts-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/consistency/“.

In dieser CSV-Datei finden Sie alle Rufnummern, die aktuell einem Subscriber von Ihnen zugeordnet sind, wo jedoch die Rufnummer lt. Der Portierungsdatenbank nicht mehr bei Ihrer Portierungskennung liegt.

Dies kann beispielsweise dann passieren, wenn ein anderer Netzbetreiber diese Rufnummer (fälschlicherweise) zwischen den eigenen Portierungskennungen portiert (z.B. durch einen Zahlendreher im Rahmen einer Migration vom PSTN in das NGN-Netz).

Feld	Parameter-Beschreibung
1	RufnummerStart
2	RufnummerEnde; bei Einzelrufnummern ist dieses Feld leer
3	Das Portierungsdatum im Format YYYY-MM-DD
4	Bisherige Portierungskennung
5	Neue Portierungskennung

Beispielaufbau der CSV-Datei

492214710852;492214710852;2017-02-28;D999;D888

outbox.

CarrierServices

Das Handbuch



Abschnitt Routing



routingInfo-YYYYMMDD.csv

Der Pfad zu dieser Datei lautet „/routinginfo/“.

In dieser Datei finden Sie sämtliche derzeit im System angelegten Routinginformationen.

Die Datei wird täglich bereitgestellt, auch wenn keine Daten vorhanden sind (Leerdatei).

Feld	Parameter-Beschreibung
1	RoutingInfoID
2	Routinginformation

Beispielaufbau der CSV-Datei

```
1;4932219966333  
rows: 2
```